

Sehenswürdigkeiten.

Gemälde-Galerie, an der Schönen Aussicht, im neuen Galeriegebäude, Eingang an der schmalen Seite nach der Friedrichstraße zu. Geöffnet im Sommer Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 10—1, Sonntags von 11—1, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr. Im Winter fallen Montag und Donnerstag die öffentlichen Stunden weg. Director: Dr. Eisenmann. Kastellan: Kuhn.

Museum am Friedrichsplatz. Sammlung antiker und prähistorischer Alterthümer sowie antiker Münzen und chronologisch geordnete Sammlung von Gipsabgüssen. Eingang im Sommer am Friedrichsplatz, im Winter vom Hofe aus links. Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. — Director: Dr. Eisenmann. Assistent: Dr. Böhlau. Museumsdiener: Herrmann.

Sammlungen der Kunstwerke mittelalterlicher und neuerer Zeit sowie der hessischen Alterthümer im Unterstock des Gebäudes der Gemäldegalerie an der Schönen Aussicht. Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. Director: Dr. Eisenmann. Custos: Prof. Lenz.

Naturalienmuseum (Steinweg 2). Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. Custos: Prof. Lenz.

Der Besuch der vorgenannten Kunstinstitute kann auch außer dieser öffentlichen Besuchszeit zu jeder Tageszeit durch die betreffenden Kastellane vermittelt werden. — Kataloge sind bei allen diesen Kunstsammlungen am Eingang zu haben.

Landesbibliothek im ersten Stocke des Museumsgebäudes am Friedrichsplatz. Eingang im Hofe rechts. Bibliothekare: Dr. Lohmeyer und Dr. Brunner.

Stadtbibliothek, Terrasse 7. Bibliothekar: Dr. Uhlworm.

Königliches Theater am Opernplatz (S. unter Behörden S. XXVIII) Geopfert wird während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Sommerferien von Ende Juni bis Ende August. Beginn der Vorstellungen um $\frac{1}{2}$ 7 od. 7 Uhr. Gewöhnliche Preise: I. Rang 3 Mark, Sperrsitze vordere Reihe 3 Mark, hintere Reihe 2.50 Mark, Unterloge 2.50 Mark, Parterre 2 Mark, II. Rang 2 Mark, Amphitheater 1 Mark, Galerie 50 Pf.

Marmorbad in der Carlsau, geöffnet Montag, Mittwoch und Sonnabend von 10—12 Uhr. Sonntag von $\frac{1}{2}$ 12—1 Uhr.

Gewerbehalle, Kölnische- u. Museumsstraße-Ecke, täglich geöffnet v. 10—1 Uhr. Permanente Ausstellung muster-gültiger kunstgewerblicher Erzeugnisse, sowie von Erfindungen aus dem Gebiete der Technik und des Maschinenbaues. Vorstand: Professor Schick, Conservator: Lehrer Leibrod.

Hof-Museum (im westlichen Stadttheile, nahe der städt. Kaserne), Sammlung von Gemälden und Alterthümern hessischer Herkunft, z. Th. aus dem gräflich Vose'schen Nachlaß.

Ausstellung des Kunstvereins im Kunsthaus am Ständepplatz. Täglich von 10—1 Uhr. Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 Pf. Sonnt. 8—11 Uhr 10 Pf.

Das Residenzpalais täglich zu besichtigen durch Vermittlung des Kastellans. St. Martinskirche, St. Martinsplatz.

Wilhelmshöhe, mit der Trambahn in einer halben Stunde zu erreichen.

Wilhelmsthal, bei Station Mönchehof.

Ausführliche Beschreibungen und Führer durch Cassel und Wilhelmshöhe zu haben in allen Buchhandlungen.

Papier von W. und Louis Staffel in Cassel.